

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

STORM Ultra

Produktart(en)

PT14: Rodentizide

Zulassungsnummer: CH-2018-0041

R4BP-Assetnummer: CH-0020368-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Storm Ultra Storm Ultra Secure Storm Ultra Block Baits (BB) Veor Secuvia Storm Ultra Happen Veor Secure Secuvia Secure
----------------	---

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	BASF SE
	Anschrift	Li 556, Speyerer Straße 2 67117 Limburgerhof Deutschland
Zulassungsnummer		CH-2018-0041
<i>R4BP-Assetnummer</i>		CH-0020368-0000
Datum der Zulassung		06/03/2019
Ablauf der Zulassung		01/07/2025

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	BASF Agro B.V. Arnhem (NL) – Freienbach Branch
Anschrift des Herstellers	Huobstrasse 3, 8808 Pfäffikon SZ Schweiz
Standort der Produktionsstätten	BASF Agro B.V. Arnhem (NL) – Freienbach Branch site 1 St. Michaels Industrial Estate WA8 8TJ Widnes Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) BASF Agro B.V. Arnhem (NL) – Freienbach Branch site 2 Schirm GmbH, Dieselstraße 885107 Baar- Ebenhausen Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Flocoumafen
Name des Herstellers	BASF Agro B.V. Arnhem (NL) – Freienbach Branch
Anschrift des Herstellers	Huobstrasse 3 8808 Pfäffikon SZ Schweiz
Standort der Produktionsstätten	BASF Agro B.V. Arnhem (NL) – Freienbach Branch site 1 Lower Road WA8 8 NS Halebank Widnes Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Flocoumafen	4-hydroxy-3- [(1RS,3RS;1RS,3RS)- 1,2,3,4- tetrahydro-3- [4-(4- trifluoromethylbenzyloxy) phenyl]-1- naphthyl]coumarin	Wirkstoff	90035-08-8	421-960-0	0,0025

2.2. Art(en) der Formulierung

XX Sonstige: RB - gebrauchsfertiger Köder in Form eines Köderblocks

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	<p>P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen.</p> <p>P501: Inhalt in /Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder dem Sonderabfall entsorgen.</p>

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Hausmäuse – nicht-berufliche Verwender – Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile und Adulte
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 15 - 25 g Köder pro Köderstation Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 15 - 25 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1 - 2 Meter betragen.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Packungsgröße: 15 g – 100 g Köderblöcke (5g/25g) verpackt in: - Vorgefüllte, manipulationssichere Köderdosen aus PP, umverpackt in wiederverschließbaren Behältern aus PET/PE oder wiederverschließbaren Kartonagen - PP oder HDPE oder PET oder PE oder Kombinationen aus den genannten Materialien, Eimer mit Deckel und wiederverschließbare Töpfe oder flexible und wiederverschließbare Beutel - PP oder PE oder PET oder HDPE oder Kombinationen aus den genannten Materialien, ausgekleidete wiederverschließbare Behälter wie Töpfe, Dosen oder Kartons oder flexible und wiederverschließbare Beutel

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht-chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung (z. B. Fallen) prüfen.

Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen platzieren, wo sie mit Wasser in Kontakt kommen könnten.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:

- das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden soll (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).

- Verwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften deutlich kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).

Die Verwendung dieses Produkts sollte Nagetiere innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich empfehlen, dass im Falle von vermuteter fehlender Wirksamkeit am Ende der Behandlung (d.h. wenn noch Nagetieraktivität erkennbar ist), der Produktlieferant um Rat ersucht oder ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen werden sollte.

Mindestens bei jeder Kontrolle der Köderstationen nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und diese entfernen.

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe bitte Kapitel 5.

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe bitte Kapitel 5.

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe bitte Kapitel 5.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Ratten – nicht-berufliche Verwender – Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile und Adulte</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile und Adulte</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 50 - 75 g Köder pro Köderstation</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>50 - 75 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 - 10 Meter betragen.</p>
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Packungsgröße: 50 g – 300 g</p> <p>Köderblöcke (5g/25g) verpackt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorgefüllte, manipulationssichere Köderdosen aus PP, umverpackt in wiederverschließbaren Behältern aus PET/PE oder wiederverschließbaren Kartonagen - PP oder HDPE oder PET oder PE oder Kombinationen aus den genannten Materialien, Eimer mit Deckel und wiederverschließbare Töpfe oder flexible und wiederverschließbare Beutel - PP oder PE oder PET oder HDPE oder Kombinationen aus den genannten Materialien, ausgekleidete wiederverschließbare Behälter wie Töpfe, Dosen oder Kartons oder flexible und wiederverschließbare Beutel

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung (z. B. Fallen) prüfen.
Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen platzieren, wo sie mit Wasser in Kontakt kommen könnten.
Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.2.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:

- das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden soll (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
- Verwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften deutlich kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).

Die Verwendung dieses Produkts sollte Nagetiere innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich empfehlen, dass im Falle von vermuteter fehlender Wirksamkeit am Ende der Behandlung (d.h. wenn noch Nagetieraktivität erkennbar ist), der Produktlieferant um Rat ersucht oder ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen werden sollte.

Mindestens bei jeder Kontrolle der Köderstationen nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und diese entfernen.

4.2.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe bitte Kapitel 5.

4.2.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe bitte Kapitel 5.

4.2.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe bitte Kapitel 5.

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Hausmäuse – Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung – Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile und Adulte
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 15 - 25 g Köder pro Köderstation Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 15 - 25 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1 - 2 Meter betragen.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Packungsgröße: 3 – 10 kg Köderblöcke (5g/25g) verpackt in: - PP oder HDPE oder PET oder PE oder Kombinationen aus den genannten Materialien, Eimer mit Deckel und wiederverschließbare Töpfe oder flexible und wiederverschließbare Beutel - PP oder PE oder PET oder HDPE oder Kombinationen aus den genannten Materialien, ausgekleidete wiederverschließbare Behälter wie Töpfe, Dosen oder Kartons oder flexible und wiederverschließbare Beutel

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.3.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe bitte Kapitel 5.

4.3.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.3.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe bitte Kapitel 5.

4.3.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe bitte Kapitel 5.

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4. Ratten – Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung – Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile und Adulte Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile und Adulte
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung

	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 50 - 75 g Köder pro Köderstation Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 50 - 75 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 - 10 Meter betragen.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Packungsgröße: 3 – 10 kg Köderblöcke (5g/25g) verpackt in: - PP oder HDPE oder PET oder PE oder Kombinationen aus den genannten Materialien, Eimer mit Deckel und wiederverschließbare Töpfe oder flexible und wiederverschließbare Beutel - PP oder PE oder PET oder HDPE oder Kombinationen aus den genannten Materialien, ausgekleidete wiederverschließbare Behälter wie Töpfe, Dosen oder Kartons oder flexible und wiederverschließbare Beutel

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.4.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe bitte Kapitel 5.

4.4.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.4.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe bitte Kapitel 5.

4.4.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe bitte Kapitel 5.

4.5. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 5. Hausmäuse und/oder Ratten – Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung – Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile und Adulte Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile und Adulte Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile und Adulte
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung Außenbereich um Gebäude Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder

	Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Mäuse: 15 - 25 g Köder pro Köderstation; Ratten: 50 - 75 g Köder pro Köderstation</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Mäuse: 15 - 25 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1 - 2 Meter betragen.</p> <p>Ratten: 50 - 75 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 - 10 Meter betragen.</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Packungsgröße: 3 – 10 kg</p> <p>Köderblöcke (5g/25g) verpackt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorgefüllte, manipulationssichere Köderdosen aus PP, unverpackt in wiederverschließbaren Behältern aus PET/PE oder wiederverschließbaren Kartonagen - PP oder HDPE oder PET oder PE oder Kombinationen aus den genannten Materialien, Eimer mit Deckel und wiederverschließbare Töpfe oder flexible und wiederverschließbare Beutel - PP oder PE oder PET oder HDPE oder Kombinationen aus den genannten Materialien, ausgekleidete wiederverschließbare Behälter wie Töpfe, Dosen oder Kartons oder flexible und wiederverschließbare Beutel

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung bei Mäusen mindestens alle 2 bis 3 Tage, bei Ratten nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.5.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

4.5.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z.B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.5.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe bitte Kapitel 5.

4.5.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe bitte Kapitel 5.

4.6. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 6. Hausmäuse und/oder Ratten – Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung – Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile und Adulte Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile und Adulte

	<p>Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile und Adulte</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen sowie an abgedeckten, geschützten Köderpunkten.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen sowie an abgedeckten, geschützten Köderpunkten. Pulsbeköderung: Gebrauchsfertige Köder zur Anwendung in Köderstationen.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Mäuse: 15 - 25 g Köder pro Köderstation; Ratten: 50 - 75 g Köder pro Köderstation</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Mäuse: 15 – 25 g Köder pro Köderpunkt Ratten: 50 – 75 g Köder pro Köderpunkt</p> <p>Pulsbeköderung: Mäuse: 15 – 25 g Köder pro Köderpunkt Ratten: 50 – 75 g Köder pro Köderpunkt</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>Geschulte berufsmäßige Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Packungsgröße: 3 – 10 kg</p> <p>Köderblöcke (5g/25g) verpackt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorgefüllte, manipulationssichere Köderdosen aus PP, umverpackt in wiederverschließbaren Behältern aus PET/PE oder wiederverschließbaren Kartonagen - PP oder HDPE oder PET oder PE oder Kombinationen aus den genannten Materialien, Eimer mit Deckel und wiederverschließbare Töpfe oder flexible und wiederverschließbare Beutel - PP oder PE oder PET oder HDPE oder Kombinationen aus den genannten Materialien, ausgekleidete wiederverschließbare Behälter wie Töpfe, Dosen oder Kartons oder flexible und wiederverschließbare Beutel

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen.
Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen.
Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen.
Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen. Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.6.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]

Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.

Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.

Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nageraktivität verwenden.

4.6.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.6.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe bitte Kapitel 5.

4.6.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe bitte Kapitel 5.

4.7. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 7. Mäuse und/oder Ratten – Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung – Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile und Adulte</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile und Adulte</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile und Adulte</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Außenverwendung</p> <p>Außenbereich um Gebäude Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen sowie an abgedeckten, geschützten Köderpunkten.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Pulsbeköderung:Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen sowie an abgedeckten, geschützten Köderpunkten und in Nagetierbauten.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Mäuse: 15 - 25 g Köder pro Köderstation; Ratten: 50 - 75 g Köder pro Köderstation/-punkt, 50-75 g pro Nagetierbau</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Mäuse: 15 – 25 g Köder pro Köderpunkt Ratten: 50 – 75 g Köder pro Köderpunkt</p> <p>Pulsbeköderung: Mäuse: 15 – 25 g Köder pro Köderpunkt Ratten: 50 – 75 g Köder pro Köderpunkt, 50 - 75 g pro Nagetierbau</p>
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Packungsgröße: 3 – 10 kg Köderblöcke (5g/25g) verpackt in: - PP oder HDPE oder PET oder PE oder Kombinationen aus den genannten Materialien, Eimer mit Deckel</p>

	und wiederverschließbare Töpfe oder flexible und wiederverschließbare Beutel - PP oder PE oder PET oder HDPE oder Kombinationen aus den genannten Materialien, ausgekleidete wiederverschließbare Behälter wie Töpfe, Dosen oder Kartons oder flexible und wiederverschließbare Beutel
--	---

4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen.
Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen.

Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen.

Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

Für Außenanwendung: Köderpunkte müssen abgedeckt und an strategischen Stellen platziert werden um die Exposition von Nicht-Zielorganismen zu minimieren.

Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird.

Die Eingänge zu Nagetierbauen und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen. [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.7.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]

Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.

Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.

Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nageraktivität verwenden.

4.7.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z.B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.7.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe bitte Kapitel 5.

4.7.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe bitte Kapitel 5.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen.

Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.

Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung von Laufwegen der Nagetiere, Nistplätzen, Fressplätzen, Löcher, Baue usw. aufstellen.

Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.

Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.

Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

Berufliche Verwender mit oder ohne Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung:

Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.

Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.

Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).

Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

Wenn die Beschaffenheit der Köder dies zulässt, die Köder in der Köderstation sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.

Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Ortes der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.

Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.

Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

Tote Tiere in der lokalen Tierkadaversammelstelle oder mit dem Siedlungsabfall entsorgen.

Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

-

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Berufliche Verwender mit oder ohne Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung:

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]_

Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.

- Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung:

Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen (z.B. mindestens 2 Mal wöchentlich).

Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:

- das Produkt nicht für Verbraucher erhältlich sein soll (z. B. „nur für berufliche Verwender“).
- das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
- Anwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).

Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.

- Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung:

Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“).

Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.

Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans).

Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten.

In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.

- Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.

Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen.

Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Bezeichnung des Produkts oder Zulassungsnummer“; „Wirkstoff(e)“

und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen [Notfallnummer: 145, STIZ (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum)]“.
Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt/Behälter und nicht gefressene Köder der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.
Handschuhe werden empfohlen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.
Haltbarkeit: 3 Jahre

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.

Nagetiere können Krankheiten übertragen.

Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.

Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.